

Grundlage für die zentral gestellten schriftlichen Aufgaben der Abiturprüfung im Fach Biologie sind die verbindlichen Vorgaben des gültigen Rahmenlehrplans für die gymnasiale Oberstufe des Landes Berlin sowie die Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung Biologie (EPA) i. d. F. vom 05.02.2004).

1. Schwerpunkte

1.1 Inhaltliche Schwerpunkte

Physiologische Grundlagen ausgewählter Lebensprozesse (bi-1)

- Bakterienzellen und eukaryotische Zellen
- Zellmembran, Transportvorgänge durch Membranen
- Nervenzelle, Ruhepotential, Aktionspotential
- Synapse, Weiterleitung und Übertragung elektrischer Potentiale
- neurobiologisch wirksame Substanzen an Neuronen

Ökologie und Nachhaltigkeit (bi-2)

- biotische und abiotische Umweltfaktoren, Toleranzkurven
- ökologische Nische
- Populationen und deren Entwicklung
- Stoffkreisläufe und Energiefluss
- Gliederung von Ökosystemen
- Eingriffe des Menschen in Ökosysteme

Grundlagen und Anwendungsfelder der Genetik (bi-3)

- RNA, DNA, Chromosomen
- Zellzyklus, Mitose
- Replikation, PCR
- Meiose und Rekombination
- Proteinbiosynthese bei Prokaryoten, Mutationen
- Humangenetik, Stammbaumanalyse

Evolution und Zukunftsfragen (bi-4)

- Darwinsche und Synthetische Evolutionstheorie
- Evolutionsfaktoren
- Entstehung von Arten
- Belege für die Evolution (Fossilien, Homologie und Analogie)

1.2 Kompetenzorientierte Schwerpunkte

Die erwarteten Kompetenzen ergeben sich aus den im Rahmenlehrplan ausgewiesenen abschlussorientierten Standards (Kap. 3.2) und dem Kompetenzerwerb im Themenfeld (Kap. 4.1 - 4.4). Auf eine erneute Auflistung der im Rahmenlehrplan ausgewiesenen Kompetenzen wird deshalb verzichtet.

2. Struktur der Aufgabenvorschläge

2.1 Aufgabenstellungen und Aufgaben

Die Aufgabenstellung besteht aus vier gleichwertigen Aufgabenvorschlägen. Die Schülerinnen und Schüler wählen aus den vier Aufgabenvorschlägen eine aus den Themenbereichen A1 oder A2 und eine aus den Themenbereichen B oder C zur Bearbeitung aus.

2.2 Aufgabenarten

Die materialgebundenen Aufgaben orientieren sich an den bisherigen Vorgaben, d. h. sie sind kontext- und kompetenzorientiert.

3. Hilfsmittel

Zur Prüfung sind folgende Hilfsmittel zugelassen:

- aktuelles Nachschlagewerk der deutschen Rechtschreibung,
- nicht programmierbarer und nicht grafikfähiger Taschenrechner.

4. Bewertungsgesichtspunkte

Als Grundlage für die Korrektur der Prüfungsaufgaben wird ein Erwartungshorizont bereitgestellt, der erwartete Kompetenzen und Inhalte ausweist.

5. Dauer der Prüfung

Die Arbeitszeit gemäß Anlage 5 b der AV Prüfungen beinhaltet eine individuelle Lese- und Auswahlzeit für die Schülerinnen und Schüler von 30 Minuten.